

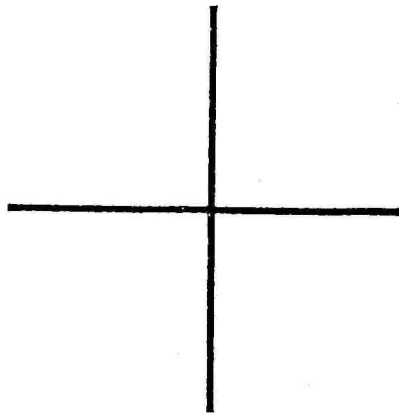
# Die geheime Geometrie der Botschaft1931 !

von Alfred Fischer

Die Botschaft 1931 enthält 91 Vorträge, eine Zahl, die scheinbar ohne weitere Bedeutung ist, da sie keine besonderen Merkmale aufweist.

Hätte man es aber nicht gern gesehen, wenn dieses Werk, diese absolut einmalige Botschaft, eine etwas „elegantere“ Anzahl von Vorträgen aufgewiesen hätte, zum Beispiel „99“, oder „100“? Wenn wir jedoch die unpersönlich scheinende Zahl „91“ etwas näher ansehen, so entdecken wir, daß sie gleich „7x13“ ist! Für die Numerologen kann das bedeuten: „Der Gotteswille, die Erfüllung erzwingend!“ Das harmonisiert sich mit einer Botschaft, die aus der Höhe des Lichtes kommt, wo Fülle, Weisheit und Vollendung herrschen!

Nun ergibt sich aber viel mehr! Unser anonymen Sucher hat nämlich entdeckt, daß die Zahl 91 eine hohe kosmische Bedeutung trägt. Das werden die nächsten Zeichnungen erklären!



Nehmen wir als Ausgangsbasis das höchste Zeichen der Schöpfung: DAS GRALS-KREUZ, das vier gleich lange Arme hat. Mehr als das Übereinstimmen von Positiv und Negativ, mehr als Symbol der göttlichen Harmonie, ist dieses Zeichen der Ausdruck des intimen Wesens und Wirkens des göttlichen Willens!

Das lebendige Gralskreuz ist ein hohes Kraftzentrum der Urschwingungen, den Aufbau zeugend im gleichzeitigen Wirken von vier Grundprinzipien:

DAS GEBIETENDE PRINZIP

BESTÄTIGT UND GEBIETET DAS VON DER HÖHEREN AUTORITÄT GEWOLLTE ZIEL.

## DAS ORDNENDE PRINZIP

ES BESTIMMT DIE GESETZE, DIE REGELN, AUF DIE JEDES TUN SICH UNBEDINGT STÜTZEN MUSS UM GÜLTIG ZU SEIN.

## DAS DIENENDE PRINZIP

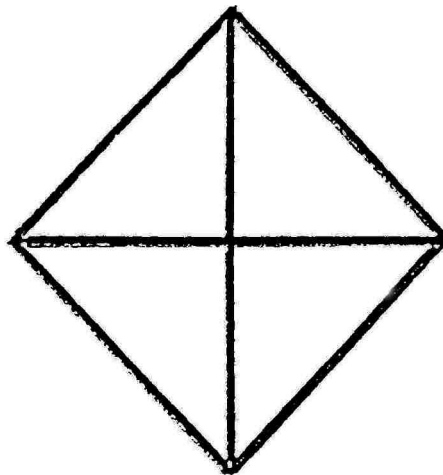
ES VERLANGT DAS BEREITSTELLEN ALLER NOTWENDIGEN MITTEL ZUR VERWIRKLICHUNG DER GEWOLLTEN PLANUNG.

## DAS SPENDENDE PRINZIP

ES VERLANGT DEN ÜBERGANG ZUR AUSFÜHRUNG UND DIE ÜBERGABE DES ERSTELLTEN WERKES ZU GUNSTEN DER GEMEINSCHAFT.

Die Vier Arme des Kreuzes müssen nicht nur gleichlang sein, sondern auch streng senkrecht zu einander stehen. Die vier „rechte“ Winkel, die sie im belebenden Zentrum bilden, sichern die perfekte Geradheit des Wirkens der vier Prinzipien, und somit die Stabilität, die Gerechtigkeit, die Schönheit und das Wohlwollen.

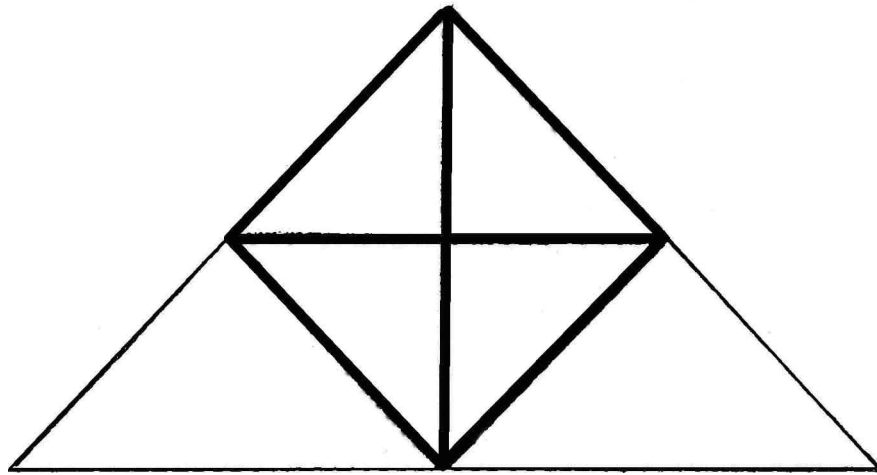
Jedes Werk der Schöpfung ist gedacht und auch verwirklicht im aufbauenden Zusammenwirken der vier im Gralskreuz lebenden Prinzipien. Dieses widerspiegelt sich dann in allem! Es kann nicht anders sein, auch nicht für die Gralsbotschaft. Schauen wir nun zu, wie wir es erkennen können!



Verbinden wir zu diesem Zweck die vier Enden des Kreuzes. Es bildet sich so ein Quadrat, das vier neue rechte Winkel bringt. Sie befinden sich diesmal nach außen, an den Enden der Arme, und garantieren dort die gute und lebendige Qualität des vom Zentrum Gewollten. Aus einem vollkommenen Willen entsprungen, muß demnach alles ähnlich sein, was unten ist und was oben ist, was außen ist und was innen ist!

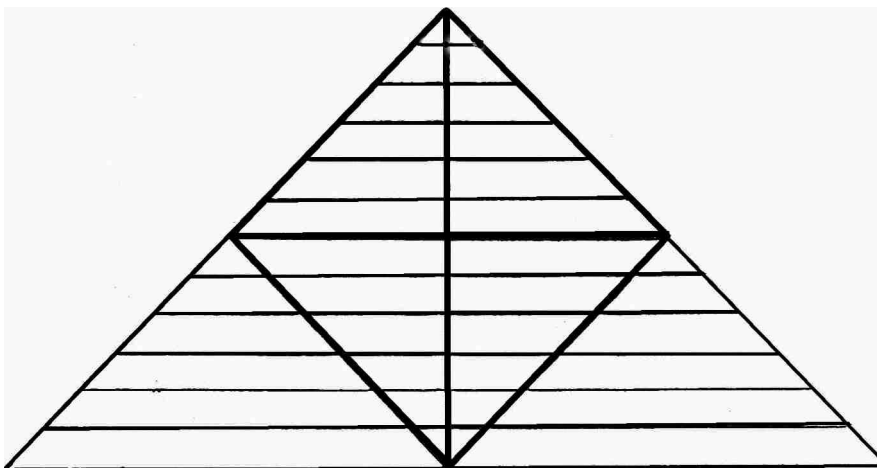
Bemerken wir auch, daß unsere Figur nun durch Vier Dreiecke gebildet ist, die jeweils zwei gleiche Seiten haben, in ihrer Spitze vereint sind und als „Drei-Ecke“ natürlich in der Zahl „3“ schwingen. Da es ihrer „4“ sind erscheint nun auch die Zahl „12“ ( $=3 \times 4$ ).

Die strahlende und aufbauende Wirkung des Kreuzes muß jedoch weiter reichen. Verlängern wir zu diesem Zweck die von der Spitze des Quadrates ausgehenden zwei



Was sich aber so formt muss der Autorität und der Ordnung des Kreuzes unterstellt bleiben. Wir veranschaulichen das indem wir am unteren Ende des senkrechten Balkens des Kreuzes eine Parallele zum waagerechten Balken ziehen. Die Länge der seitlichen Verlängerungen wird durch diese Parallele bestimmt.

Die Figur wird so an der Basis durch zwei Dreiecke vergrößert, deren jedes gleich der Hälfte des Quadrates ist. Das Quadrat ist jetzt sozusagen an seiner Grundlage gefestigt worden. Und nun bildet das Ganze ein neues Symbol, eine Pyramide, fest in ihrer Basis verankert, ihre Spitze zur Höhe zielend.

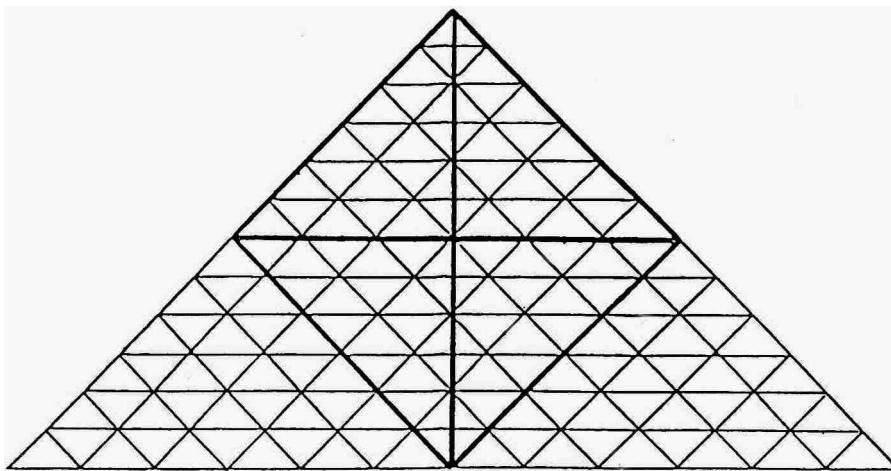


Die Stufen der ägyptischen Pyramide reizen uns zur ähnlichen Auflockerung unserer Figur in Stufen. Aber in wieviele?

Nehmen wir hierzu die Zahl „12“! Diese ist bereits weiter oben erwähnt worden, CHRISTUS hatte auch 12 Apostel und die vier parallelen Finger einer Menschenhand haben insgesamt 12 Glieder. Diese Zahl scheint somit gut gegeben zu sein um unsere Figur in 12 von unten nach oben sich folgende gleichhohen Stufen zu unterteilen.

Die Symbolik der Figur wird stets dichter! Gehen wir aber weiter und zögern wir nicht die starke Schwingung anzudeuten, die jedes Element auf das Ganze ausübt in

einer lebendigen und sinnvollen Dynamik.



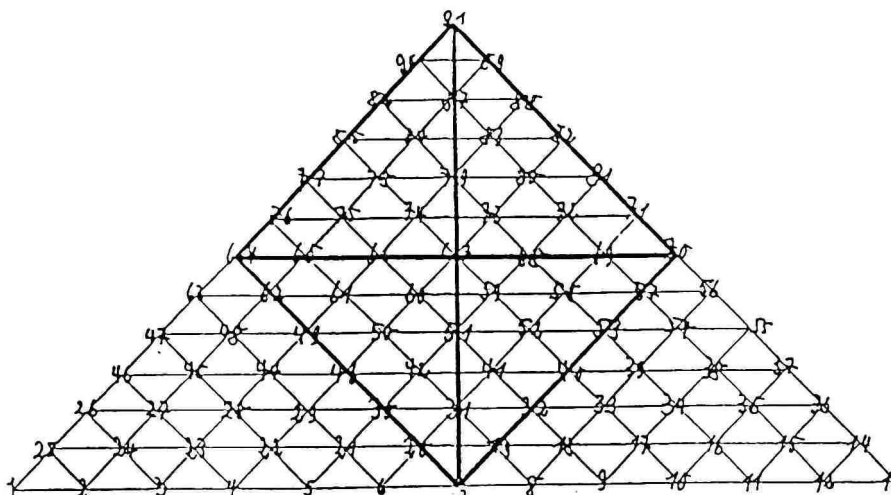
Teilen wir also die Basis der Figur durch Punkte ebenfalls in 12 gleiche Segmente ein. An jedem dieser Punkte ziehen wir eine Parallele zu jeder der zwei Seiten der Pyramide, diese als Richtung und Grenze nehmend.

Zahlreiche kleine Dreiecke wurden somit gebildet. Die erste Stufe enthält derer 23. Ihre Spitze ist abwechselnd nach oben und nach unten gerichtet. Die zweite Stufe hat 21, und die ganze Figur beträgt:

**144 kleine Dreiecke!**

Die Bibel sagt, daß die Zahl der Berufenen  
144 Tausend ist!

Nun zeigt sich endlich die letzte sonderbare Beziehung in unserer Figur, die uns jetzt das gesuchte Geheimnis verraten wird!



Die Figur weist jetzt eine bedeutende Zahl von Schnittpunkten auf, von energetischen Orten, in welchen die Kraftlinien sich schneiden (oder auch verbinden!). Diese „Orte“ entstehen durch das Schneiden zweier Kraftlinien an den drei Spitzen der

Pyramide, von drei Kraftlinien an den anderen Stellen.

Schreiben wir nun AUF DIESE SCHNITTPUNKTE die Nummern der Vorträge der Botschaft 1931! Beginnen wir auf der ersten Stufe links unten mit 1 . Der Ort am Ende dieser Stufe bekommt so die Nummer 13. Der Ort direkt darüber übernimmt den Vortrag 14 und man fährt so weiter nach links auf der Stufe 2 und endet da mit der Nummer 25. Die Stufe 3 beginnt mit dem Vortrag 26 und endet rechts mit der Nummer 36. Man fährt so weiter, hin und her, nach oben zu.

Dieser schlangenartige Weg versinnbildlicht das strahlende Ineinandergreifen der Inhalte der Botschaft 1931.

An der letzten Schnittstelle angelangt, an der Spitze der Pyramide, müssen wir nun ... die Zahl 91 einsetzen, den letzten Vortrag der Botschaft 1931. Es gibt keine andere Lösung!

Wir sind somit gezwungen festzustellen, daß die geometrische Entwicklung des Gralskreuzes zu 91 starken Kraftstellen führt, die jeweils einen Platz für die 91 Vorträge der Botschaft 31 abgeben! Anders gesagt, die Anzahl der Vorträge der Botschaft 31 fügt sich vollständig in die verschlungene und zugleich einfache Geometrie des Kreuzes der Wahrheit?

Es gibt in der ganzen Welt nur eine solche pyramidale Geometrie und auch nur eine unabsichtliche Textfolge, die so aufeinander abgestimmt sind! Es liegt nun am Leser seine Schlußfolgerung zuziehen,

Es besteht denn die Tatsache, daß die Botschaft 1931 einen tiefen Zusammenhang, ein ganz einmaliges Einssein mit dem hohen Symbol der Wahrheit bietet, eine so unerschütterliche Ordnung wie der natürliche Weg der Entwicklung des Menschengestes, der darin beschrieben ist!

+ + +